

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 60 (1953)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Firmen-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur

In der soeben erschienenen Nummer 3/1953 der Zeitschrift «**Textiles Suisses**» sind 45 Seiten den Modellen der schweizerischen Bekleidungsindustrie gewidmet. Dieser Beitrag dokumentiert den außerordentlichen Aufschwung, den die schweizerischen Unternehmungen von Konfektionskleidern sowie von Strick- und Wirkwaren seit einiger Zeit, besonders aber in den letzten 12 Monaten, durchgemacht haben. Nach einer Chronik aus berufener Feder über die Pariser Kollektionen folgen mehr als 25 Seiten mit Abbildungen von Modellen der großen Couturiers, die aus St.-Galler Stickereien, Baumwollfeingeweben, Seidenstoffen und andern schweizerischen Materialien her-

gestellt werden. Unter den üblichen Modeberichten aus Uebersee verdient ein aufschlußreicher Beitrag über Brautkleider in Kalifornien, der mit entzückenden Photos illustriert ist, Beachtung. Diese aufgezählten Artikel genügten schon, um eine ansehnliche Nummer zu gestalten. Dieselbe wird aber außerdem mit zahlreichen schwarz-weißen und farbigen Reproduktionen von Geweben und Taschentüchern, Wäsche usw. sowie durch interessante Inserate vervollständigt. Wie es sich geziemt, erreicht die künstlerische und drucktechnische Aufmachung der Zeitschrift vom Sitz Lausanne der *Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung* einen hohen Stand.

## Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

**Keller & Co.**, in Wald, Baumwollweberei. Die Prokura von August Rüegg ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Robert Reber, von Basel, in Wald (Zürich), und Ernst Zweifel, von Schänis (St. Gallen), in Fischenthal.

**Rudolf Kunz**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Kunz, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Otto Kunz», in Zürich, übernommen. Handel en gros mit Seidenwaren. Talstraße 12.

**Verband der Schweizerischen Textil-Veredlungs-Industrie (VSTV)**, in St. Gallen. Die Unterschrift von Paul Frey ist erloschen.

**Schoch-Wernecke AG.**, in Stäfa, Treibriemenweberei usw. Die Prokura von Ernst Faust ist erloschen. Kollektiv-

prokura zu zweien ist erteilt an Carl Schläpfer, von Herisau, in Stäfa.

**Schultheß & Sohn**, in Zürich 1, Textilverwertungen. Einzelprokura ist erteilt an Pietro Kade, von und in Zürich.

**Tuchfabrik Sevelen AG.**, in Sevelen. Die Prokura von Ernst Dürr ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Reinhard Wetter, von St. Gallen, in Buchs (St. Gallen).

**Knitex AG.**, in Zürich, Handel mit und Fabrikation von Textilien und Garnen. Das Grundkapital beträgt 50 000 Fr. und ist mit 20 000 Fr. einbezahlt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Gustav Strebel, von Lindau (Zürich), in Zürich. Geschäftsdomizil: Pelikanstraße 6, in Zürich 1 (Büro Gustav Strebel).

## Patent-Berichte

### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19c, Nr. 292748. Doppeldraht-Spindel. — C. Landolt & Co., Aurorastraße 84, Zürich (Schweiz).

Cl. 19c, No 292749. Dispositif pour la commande de l'instaurant de fonctionnement d'un mécanisme d'inversion d'une machine à filer ou analogue. — Tweedales & Smalley (1920) Limited; et Norbert Hooper, Globe Works, Castleton, Rochdale (Lancashire, Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 21 novembre 1949.

Kl. 19c, Nr. 292750. Einrichtung zum Aendern der Antriebsgeschwindigkeit einer mit zwei verschiedenen Geschwindigkeiten elektrisch antreibbaren Spinnmaschine. — Metropolitan-Vickers Electrical Company Limited, St. Paul's Corner 1—3, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 28. Juli 1950.

Kl. 19c, Nr. 292751. Kupplung zur Bewirkung des Ausziehens von Schleifen an einer Spinnmaschine. — Süddeutsche Spindelwerke Zinser Dipl. Ing. Hans Zinser, Ebersbach/Fils (Deutschland).

Kl. 19c, Nr. 292752. Streckwerk für die Verarbeitung von Textilfasern. — Süddeutsche Spindelwerke Zinser Dipl.

Ing. Hans Zinser, Ebersbach/Fils (Deutschland). Priorität: Deutschland, 1. Oktober 1948.

Cl. 21c, No 292753. Dispositif pour l'insertion de fils de trame différents dans un métier à tisser à passe-trame sans canette. — Raymond Dewas, boulevard de Saint-Quentin 120, Amiens (Somme, France).

Kl. 21c, Nr. 292754. Schaltungseinrichtung für die elektrische Ueberwachung einer Arbeitsmaschine, insbesondere einer Textilmaschine. — PROTOTYPA, narodni podnik, Gottwaldova 76, Brno (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 30. Juni 1950.

Cl. 21c, No 292755. Procédé de fabrication d'un tissu réfractaire aux taches et tissu obtenu par ce procédé. — Oscar Sforini, via Briantea 6, Como (Italie).

Kl. 21f, Nr. 292756. Webschaft mit Vorrichtung zur Sicherung der Litzenaufreihschienen. — Grob & Co., Aktiengesellschaft, Stockerstr. 27, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 21g, Nr. 292757. Maschine zum Abziehen der Fadenreste von Spulen, besonders von Webschützenspulen. — Dr. Heinz W. Balken, Fabrikant, Leiersmühle, Wip-